

## Virtuelle Kunstschau schafft neues kulturelles Highlight am Alten Wall

- Ab 6. November 2022 die virtuelle Galerie *BEYOND MONUMENTAL*
- Zahlreiche Künstler schaffen eigene digitale Werke und Editionen für den *Alten Wall*, die auch erworben werden können
- Projektentwickler Art-Invest Real Estate schlägt erneut Brücke zwischen virtueller und realer Welt vor historischer Kulisse

Hamburg, 03. November 2022

Ab 6. November 2022, dem verkaufsoffenen Sonntag in der Hamburger Innenstadt, eröffnet für eine Woche in Kooperation mit der Kunststiftung *MeetFrida Foundation* die virtuelle Galerie *BEYOND MONUMENTAL* auf dem Alten Wall in Hamburg. Der unter dem Motto „Kultur“ stehende Shopping-Tag ermöglicht es Besuchern der Hamburger City, die eigens für den *Alten Wall* geschaffenen Kunstwerke in Augmented Reality nicht nur zu entdecken, sondern sogar zu erwerben. Die Kunstschau entstand in Kooperation mit der Kunst-Stiftung *MeetFrida Foundation*, einer neuartigen Initiative zur Förderung von Künstlern und Künstlerinnen. Dies ist bereits die zweite Zusammenarbeit von *MeetFrida* und Art-Invest Real Estate nach der erfolgreichen Inszenierung der digitalen Skulptur *StrollingAround* von Ju Schnee im Frühjahr/Sommer dieses Jahres.

In einer Zeit, in der reale und digitale Räume immer weiter miteinander verschmelzen, ermöglicht die Kunstschau *BEYOND MONUMENTAL* erneut einen neuen und ungewöhnlichen Blick auf die historischen Kulissen des *Alten Wall*. Künstler und Künstlerinnen wie Jonathan Esperester, David Friedemann, Julai Kloos, Malwin Faber, Marlen Schulz, Christine Brey, Claudia Mächler und Nils Knudsen schaffen extra für den Alten Wall eigene Kunstwerke, die sich auf unterschiedliche Art mit Raumstrukturen beschäftigen. Die Ausstellung überschreitet dabei die konventionellen Grenzen einer Kunstschau und greift durch Augmented Reality digital in den öffentlichen Raum ein. Am *Alten Wall* 12 (Bucerius Passage) wird eine drei Meter hohe aufblasbare rosafarbende Affenskulptur zur Anlaufstelle für alle Kunst-Fans. Durch Scannen des QR-Codes auf einer Pfole mit einem Handy oder Tablet erhalten Nutzer Zugang zu der außergewöhnlichen digitalen Ausstellung, die es am 6. November 2022 von 13h bis 18h und vom 7.-10. November 2022 von 12h bis 14h zu sehen gibt. Die digitalen Werke sind haptisch als Editionen zu erwerben. Sie haben jeweils eine Auflage von 20 Exemplaren und können über die Online-Galerie von *MeetFrida* ([www.meetfrida.art](http://www.meetfrida.art)) bestellt werden.

„Erlebnisse verbinden Menschen und schaffen Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Das erleben wir immer wieder durch unsere vielfältigen Kultur-Events am *Alten Wall*, die neben gehobener Gastronomie und feinen Shopping-Adressen den einzigartigen Charakter des Boulevards prägen. So möchten wir mit der virtuellen Kunstschau den Besuchenden unserer schönen Hansestadt an diesem verkaufsoffenen Sonntag im November und den folgenden Tagen

ERKENNEN ENTWICKELN ERSCHAFFEN

erneut kostenfrei und ohne große Barrieren ein Kultur-Highlight präsentieren, das Freude schenkt“, sagt Martin Wolfrat, Head of Hamburg bei Art-Invest Real Estate.

„Durch die Umsetzung dieses immersiven Kunsterlebnisses werden die Arbeiten von *BEYOND MONUMENTAL* einem neuen Publikum zugänglich gemacht, das bisher weniger Bezug zur Kunst hatte. Die virtuelle Kunstschau senkt die Schwelle für den Zugang zu Kunst und verschafft den ausstellenden Künstlern und Künstlerinnen über eine Verschmelzung von digitalen und realen Elementen eine hohe Sichtbarkeit. So schafft Kunst auch soziale Integration – und macht nebenbei einfach Spaß“, kommentiert Anna Schwan, Stifterin und Vorsitzende der *MeetFrida Foundation*.

Das Kunstprojekt entstand in Kooperation mit der Kunststiftung *MeetFrida*, einer im Sommer 2020 gegründeten Initiative zur Förderung von ultra-contemporary Künstler:innen. Dabei verknüpft die Stiftung die Online-Galerie ([www.meetfrida.art](http://www.meetfrida.art)) mit Kunstaktionen im urbanen Umfeld wie Kunstplakaten, Augmented-Reality-Ausstellungen und Pop-up-Galerien. *MeetFrida* vertritt über 70 Kunstschaaffende, gibt ihnen neue Sichtbarkeit, eröffnet neue Verkaufswege und spricht auch Menschen an, die bislang wenig Verbindungen zur Kunst hatten.

#### **Die Veranstaltung am 6. November 2022**

**Ort: Alter Wall 12, Passageneingang (Bucerius Passage)**

**Zeit: Von 13h bis 18h**

#### **Die Kunstschau vom 7.11 bis 10.11.2022**

**Ort: Alter Wall 12, Passageneingang (Bucerius Passage)**

**Zeit: Von 12h bis 14h**

#### **Über den Alten Wall**

Art-Invest Real Estate hat das 150 m lange ikonische Ensemble Alter Wall, bestehend aus fünf Gebäuden, als „Lifestyle-Brücke“ zur Belebung der westlichen und östlichen Innenstadt sowie zwischen Konsum- und Luxuslage entwickelt. Art-Invest Real Estate interpretiert den Alten Wall zu einem Flanier-Boulevard mit inspirierenden Kunstobjekten und Außengastronomie; als perfekte Symbiose zwischen historischer Architektur und modernem Großstadt-Lifestyle. Bereits um 1900 flanierten die Hamburger über einen Boulevard am Standort Alter Wall. Die Lage Alter Wall 2-32 umfasst ein 4.836 m<sup>2</sup> großes Grundstück, das Art-Invest Real Estate seit 2014 zu neuem Leben erweckt hat. Das Gebäude-Ensemble wurde im Ende 2021 als „Bauwerk des Jahres 2020“ vom Architekten- und Ingenieurverein Hamburg ausgezeichnet. Aktuelle Mieter sind das Bucerius Kunst Forum, die Restaurants Wallter's und Cotidiano sowie für die Retailflächen unter anderem Anthropologie, by Aylin Koenig, Lynk & Co, Ulrich Stein Einrichtungen und Uniqlo. Zu den

ERKENNEN ENTWICKELN ERSCHAFFEN

Büromietern gehören Georg Duncker, DLA Piper, DWI Grundbesitz, Contora Office Solutions, kjpg Capital, Oberthür & Partner, Hamburger Revisionsgesellschaft, Linklaters, Wirtschaftskanzlei Görg, Addleshaw Goddard und Schickler Unternehmensberatung. Vor kurzem wurde der Alte Wall mit dem Immobilienmanager Award 2022 in der Kategorie „Projektentwicklung Bestand“ ausgezeichnet. Weitere Infos unter <https://www.alter-wall-hamburg.de/>

#### Über Art-Invest Real Estate

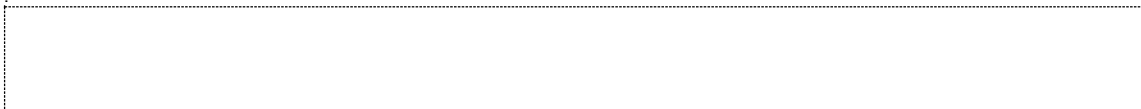
Art-Invest Real Estate ist ein langfristig orientierter Investor, Asset Manager und Projektentwickler von Immobilien in guten Lagen mit Wertschöpfungspotential. Der Fokus liegt auf den Metropolregionen in Deutschland, Österreich und Großbritannien. Art-Invest Real Estate verfolgt mit institutionellen Investoren, ausgewählten Joint-Venture-Partnern sowie mit eigenem Kapital eine "Manage to Core"-Anlagestrategie. Die Bandbreite der Investitionen reicht über das gesamte Rendite-Risiko-Spektrum in den Bereichen Büro, innerstädtischer Einzelhandel, Hotel, Wohnen und Rechenzentren.

Das Unternehmen wurde 2010 von den geschäftsführenden Gesellschaftern und der Zech Group gegründet. Über die eigene Kapitalverwaltungsgesellschaft wurden seit 2012 bereits über 20 Investmentvermögen für institutionelle Anleger wie Versorgungswerke und Stiftungen aufgelegt. Insgesamt betreut Art-Invest Real Estate derzeit ein Immobilienvermögen von mehr als 8 Mrd. Euro. Art-Invest Real Estate ist mittlerweile einer der größten Projektentwickler von Büro und Hotels in Deutschland.

Entlang der Immobilien-Wertschöpfungskette agiert Art-Invest Real Estate als Innovationsführer auch durch ihre Beteiligungen: „Design Offices“ als führender Anbieter von Flexible Office und Corporate Coworking Flächen, „BitStone Capital“ als Venture-Capital-Gesellschaft, „maincubes“ als Entwickler und Betreiber von Datacentern, „wusys“ als branchenunabhängiger IT-Dienstleister, „smartengine“ als Anbieter von Technologie für intelligente Gebäude, „i Live“ als Entwickler und Betreiber von Mikrowohnen und Serviced Apartments, die „GHOTEL Group“ als Hotel-Betriebsgesellschaft sowie „Scopes“ als Anbieter für Mieterplanung und Innenausbau.

Weitere Informationen unter [www.art-invest.de](http://www.art-invest.de).

#### Bildmaterial (auch anbei):



ERKENNEN ENTWICKELN ERSCHAFFEN



Der Flanier-Boulevard Alter Wall wird ab dem 6. November 2022 zu einer virtuellen Kunstschau  
Bildquelle/ Nutzungsrechte: Art-Invest Real Estate

ERKENNEN ENTWICKELN ERSCHAFFEN



Der drei Meter hohe Affe ist der Gatekeeper zur Augmented Reality Galerie BEYOND SPACE am Alten Wall 12.  
Bildquelle/ Nutzungsrechte: MeetFrida

**Pressekontakt:**

Ingeborg Trampe

trampe communication

Winterhuder Weg 142, 22085 Hamburg

E-Mail: [alterwall@trampe-communication.de](mailto:alterwall@trampe-communication.de)

Telefon: +49 173 311 3675

ERKENNEN ENTWICKELN ERSCHAFFEN